

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Liebe Interessierte und Engagierte aus der Eine Welt-Arbeit in Unterfranken,

Ich hoffe, dass Ihr gut ins neue Jahr gekommen seid! Es stehen ein paar wichtige Aktionen und Termine vor der Tür: Das Partnerschaftstreffen am 21. April in Würzburg, unsere große Aktion für Unterfranken vom 01. bis 14. Juni und die Landtagswahl am 14. Oktober um ein paar zu nennen.

Die Landtagswahl ist besonders geeignet für Veranstaltungen. Gerne kann ich Euch hierbei unterstützen!

Ich freue mich sehr auf 2018 und unsere weitere Zusammenarbeit!

Nicht vergessen, dass Ihr jederzeit meine [Website](#) anschauen könnt, auf der Ihr alle Termine und Ankündigungen findet.

Gerne nehme ich Eure Informationen, Veranstaltungshinweise oder Termine in den Newsletter mit auf! Auch über Feedback oder Anregungen freue ich mich: mokay@weltladen-wuerzburg.de

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen!
Schöne Grüße,

Shilke Hübner-Linke



Saat für Vielfalt

„Schon heute werden Nahrungsmittel erzeugt, die mehr als 12 Milliarden Menschen ernähren können. 57% des Getreides weltweit werden aber nicht als Nahrungsmittel, sondern als Tierfutter, Agrarkraftstoff oder zur Herstellung von Kunststoff verwendet. Zusätzlich wird jährlich 1/3 aller Lebensmittel verschwendet. Alle Menschen satt zu bekommen, heißt nicht allein, mehr Nahrung zu produzieren.“

Die Kampagne [Saat für Vielfalt](#) von Misereor beschäftigt sich mit den Themen Saatgut und Ernährungssouveränität.

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

**Unterfranken
spielt fair!**



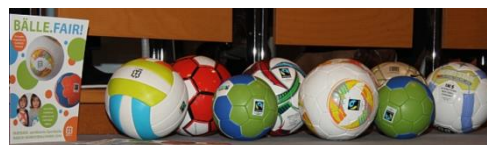
Unterfranken verbindet sich!

Unsere Aktion im Vorfeld der Fußball-WM vom 01. bis zum 14. Juni 2018 steht vor der Tür! Ziel der Aktion ist es, Sportvereine anzusprechen und Aufmerksamkeit für das Thema „Nachhaltigkeit in Sportvereinen“ in der Öffentlichkeit zu gewinnen. Textilien, Gastronomie, Papier und Bälle sind Themen, die alle Sportvereine betreffen, nicht nur die Fußballer.

Die zwei Wochen werden organisiert wie die „faire Woche“. Alle können selbst entscheiden, welche Aktionen sie machen möchten. Durch diese Aktion besteht die Möglichkeit, dass mehrere Akteure in einer Stadt, in einer Gemeinde und/oder in einem Landkreis miteinander arbeiten können. Sowohl Fairtrade-Städte, -Gemeinden, -Landkreise und -Schulen als auch Weltläden und andere Gruppen können zusammen Aktionen planen und veranstalten. Ihr solltet jetzt Eure Aktionen planen und damit beginnen, Vereine, Schulen und andere Akteure aus Euren Städten und Landkreisen anzusprechen. Wichtig ist, dass Ihr mir bis April Informationen zu Euren Aktionen zukommen lasst, sodass ich sie auf der Website hinzufügen kann. Ich werde die Aktion organisatorisch begleiten und einzelne Gruppen, die Verstärkung brauchen, vor Ort unterstützen.

Die Presse sollte natürlich von Anfang an involviert sein. Es ist auch sehr wichtig neben den einzelnen Aktionen, dass wir eine verbindende Aktion in Unterfranken haben. Um unsere verbindende Aktion zusammen zu planen, wird das nächste Vernetzungstreffen aller Fairtrade-Städte, -Gemeinden und -Landkreise in Schweinfurt im Frühjahr stattfinden. Die Einladung folgt demnächst.

Diese Aktion wird nur erfolgreich sein, wenn wir zusammen arbeiten. Wir werden uns gemeinsam als Vertreter der Eine-Welt-Themen präsentieren. Ich schätze sehr Eure Bereitschaft, dabei mitzumachen. Ich bin mir sicher, dass diese Aktion Dank Euch allen ein großer Erfolg mit nachhaltigen Effekten werden wird!



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

**Fairtrade-
Städte und -
Schulen**



Update Fairtrade-Städte und –Schulen

In Unterfranken gibt es zurzeit 22 Fairtrade-Städte und -Gemeinden (plus sechs im Bewerbungsprozess), vier Fairtrade-Landkreise (plus einen im Bewerbungsprozess) und 30 Fairtrade-Schulen in Unterfranken (plus 11 im Bewerbungsprozess).

Seit Jahresbeginn fanden bereits zwei Auszeichnungen von Fairtrade-Schulen in Unterfranken statt:

Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium in Aschaffenburg am 18. Januar
Maria-Ward-Realschule für Mädchen in Würzburg am 23. Januar

Herzlichen Glückwunsch an beide Schulen!



Auszeichnungsfeier Maria-Ward-Realschule

Regional



Mehrweg-Miltenbecher

Das Julius-Echter-Gymnasium in Elsenfeld (Lkr. Miltenberg) hat einen Mehrwegkaffeebecher entwickelt. So soll die Umwelt von den Einwegbechern entlastet werden. Lasst Euch durch dieses Projekt motivieren und inspirieren!

Mehr Informationen findet Ihr unter www.miltenbecher.de

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken



Ausgabe 1/2018

Regional



Kleidertausch im Weltladen Würzburg vom 19. bis 24. Februar

Vom 19. bis 24. Februar findet in der Galerie im Weltladen ein Kleidertausch statt!

Der Weltladen möchte damit seinen Ansatz eines alternativen, zukunftsfähigen Konsums erweitern. Faire und hochwertige Produkte sind ja das, wofür der Weltladen bisher steht, nun möchte er auch Tauschangeboten einen Raum bieten.

Hier die wichtigsten Infos:

Abgabe von Kleidung: 09.02./10.02. und 16.02./17.02. sowie in der Tauschwoche. Abgabe pro Person höchstens 5 Teile. Angenommen wird nur gewaschene, gut erhaltene Kleidung, keine Kinderkleidung. Eine Mitnahme ist an diesen Tagen noch nicht möglich.

Tauschwoche vom 19. bis 24.02. (10:00 - 18:00, Sa: 10:00 - 16:00)

Eröffnungsparty mit Live Musik und Mitbringbuffet (Fingerfood):
Montag, 19.02. ab 19:00

Vortrag und Diskussion mit Martin Ladach, Berwaldprojekt, am
Donnerstag, 22.02. um 19:00 Uhr: Befreiung vom Überfluss -
Nachhaltigkeit und planetare Grenzen.

Ausstellung „Glänzende Aussichten 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen“ in Würzburg 20.02. – 23.03.2018

Glänzende Aussichten bringt die Probleme der Globalisierung mit einem Augenzwinkern ins Bild. Die Veranstalter kämpfen seit langen Jahren für Solidarität und mehr Gerechtigkeit weltweit. Die Ausstellung regt auf amüsante Weise dazu an, dahingehend den eigenen Lebensstil zu überdenken.



Pfarrkirche Stift Haug, Bahnhofstraße 4, 97070 Würzburg
Täglich 8:00 – 18:00 Uhr

Vortrag von [Annegret Lueg](#) zum Thema „Wirkungen des Fairen Handels“ am 21. Februar in Mömlingen

Gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt der Weltladen Mömlingen am 21.02.2018 um 19.30 Uhr zum Vortrag von [Annegret Lueg](#) mit dem Thema „Wirkungen des Fairen Handels“ ins [Bürgerhaus „Alte Schule“](#).

Bei vielen Fragestellungen in Bezug auf die negativen Folgen der globalen Märkte für Mensch und Natur wird der „Faire Handel“ als eine Alternative des bestehenden Welthandels ins Spiel gebracht. Dabei verfolgt das Konzept „Fairer Handel“ – kurz gefasst – menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechtere Wirtschaftsstrukturen für benachteiligte ErzeugerInnen und ArbeiterInnen entlang der Lieferkette zu etablieren.

Kann der „Faire Handel“ das tatsächlich leisten? Ist der „Faire Handel“ ein Handlungsmodell, das einen effektiven Beitrag leistet, um gemeinsam die Eine Welt gerechter zu gestalten?

Aufgezeigt werden die Grundsätze des „Fairen Handels“ und aktuelle Zahlen. Zudem wird eine Auswahl an Wirkungsstudien und ihrer Ergebnisse vorgestellt. Im Anschluss werden die Grenzen und Möglichkeiten des Handlungsmodells „Fairer Handel“ diskutiert. Der Vortrag mit Diskussion soll den Besuchern eine Orientierung geben, den „Fairen Handel“ bzgl. der tatsächlichen Wirkungen einzuordnen.

Weltladen Kitzingen gewinnt fünf neue Mitarbeiterinnen!

Weltladen Kitzingen

Sie haben 3 Stunden Zeit
im Monat und möchten
gern ehrenamtlich
Produkte aus dem Fairen
Handel verkaufen?
Dann sprechen Sie uns an.

Dieser Anzeigentext erscheint seit April 2017 in der "Kitzinger Fundgrube" - einem monatlichen Magazin, in dem kostenlose Kleinanzeigen geschaltet werden können. Ganz wichtig waren der persönliche Kontakt der Weltladen-MitarbeiterInnen und die konkrete Angabe von „3 Stunden Zeit im Monat“.

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Autofreier Tag Würzburg: 23 Juni 2018

Regional

Wie wäre es, unsere wunderschöne Stadt für einen Tag aus einem neuen Blickwinkel zu erleben? Wie fühlt sich die Innenstadt an, wenn sie für einen Tag autofrei ist? Wie viel Platz bietet uns unsere Stadt und wem können wir dann ganz entschleunigt begegnen?

Kein Stau, in dem man in der Hitze steckt. Keine Parkuhr, die nach deiner Rückkehr schreit. Straßen, die voller Möglichkeiten sind - und Ihr seid ein Teil von dem Ganzen! Denn der Autofreie Tag ist eine Mitmachaktion für Alle: Es sind alle Menschen in und um Würzburg, sowie alle Besucher Würzburgs dazu eingeladen, am Samstag, den 23. Juni 2018 auf das Auto zu verzichten und somit gemeinsam einen Schritt in eine saubere Zukunft zu gehen. Nutzt den ÖPNV, das Fahrrad oder die Füße für Eure Wege an diesem Tag. Helft mit, den Tag zu einem besonderen Erlebnis zu machen mit kleinen Aktionen oder einer lebendigen, grünen Dekoration der Straßen.

Die Idee wurde von Würzburger Bürgern entwickelt. Die Internetseite www.wuerzburg-autofrei.de soll dabei als Plattform dienen, um die verschiedenen Aktionen zu bewerben und sich auszutauschen.

Falls Ihr fragen habt, könnt Ihr Euch an Herrn Chaminda Perera wenden: ichbindabei@wuerzburg-autofrei.de

Partnerschaften

Treffen aller kirchlichen und nicht-kirchlichen Partnerschaftsgruppen in Unterfranken am 21. April in Würzburg

Nachwuchs zu gewinnen ist etwas, dass alle Partnerschaftsgruppen betrifft. Leider ist es oft schwer, Jugendliche für ein solches Engagement zu begeistern. Bei dem Treffen am 28. November 2017 in Mömlingen wurde das Thema angesprochen und diskutiert. Am 21. April 2018 möchten wir darauf aufbauen und uns mit Hilfe von Workshops und gezielten Vorträgen intensiv damit auseinandersetzen. Das Ziel ist es, den Gruppen praktische und realistische Umsetzungsbeispiele zu zeigen, um Jugendliche besser ansprechen und als Ehrenamtliche gewinnen zu können.

21. April 2018 von 9:30 – 15:15 Uhr

Die Einladung folgt demnächst

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken



Ausgabe 1/2018

Partnerschaften



"bengo-Seminare" für Auslandsprojekte

Partnerschaftsgruppen, die Geld für Auslandsprojekte beantragen wollen, sollten sich die "bengo-Seminare" vormerken – Den Seminarkalender findet Ihr [hier](#) - vor allem Erstantragsteller sollten daran teilnehmen. Bei Anträgen bis 25.000 € wird allerdings auch von bengo eine Antragstellung bei der W.P.Schmitz-Stiftung empfohlen. Erst bei Anträgen über 25.000 € ist bengo zu empfehlen.

Transparenzregister

Seit Inkrafttreten des neuen Geldwäschegesetzes sind gemeinnützige Stiftungen verpflichtet, ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister zu melden. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat dazu eine Anwendungshilfe für Stiftungen erstellt. Die Mitteilungspflicht entfällt, wenn sich die Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten bereits aus anderen öffentlichen Registern oder Quellen ergeben. Das gilt u.a. für das Vereinsregister. Aus diesem Grund müssen nach Einschätzung des Ev. Bildungswerks München Vereine regelmäßig nicht ins Transparenzregister eingetragen werden.

Mehr Infos: www.transparenzregister.de;
<https://www.stiftungen.org/stiftungen/stiftungspraxis-aktuell/stiftungsrecht/transparenzregister.html>

Globales
Lernen



BAOBAB wertet jede Woche das Fernseh- und Kinoprogramm nach Dokumentarfilmen zu entwicklungs-, umweltpolitischen und globalen Themen sowie nach Spielfilmen von Regisseur*innen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa aus. Diese Medientipps können wöchentlich [hier](#) abgerufen werden.

Falls Ihr die Medientipps direkt erhalten möchtet, genügt eine kurze E-Mail an: service@baobab.at

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Globales
Lernen

weltwärts 

Finanzielle Förderung für internationalen Jugendaustausch

Außerschulische Begegnungsprojekte können durch den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ gefördert werden. Gefördert werden gemeinsame Projekte von und für junge Menschen zwischen 14 und 30 Jahren in Deutschland und einem sogenannten Entwicklungsland. Für bis zu zwei Jahre sollen die Gruppen zu einem Thema zusammenarbeiten. Hierzu gehört auch ein gegenseitiger Besuch. Die Möglichkeiten reichen von Pfadfinder-Umweltbildungsprojekten, Sportgruppen mit dem Thema Gesundheitsförderung bis hin zu Chorgruppen, die ein gemeinsames Konzert für die Menschenrechte ausrichten wollen. Anträge können gemeinnützige deutsche Trägerorganisation zusammen mit einer Partnerorganisation aus einem Entwicklungsland stellen. Für die Antragsstellung wird Beratung von weltwärts angeboten. Alle Infos gibt es unter www.weltwaerts.de

„Bildung trifft Entwicklung“ (BtE)–seit Oktober 2017 in Bayern

Die Regionale Bildungsstelle "Bildung trifft Entwicklung" in Bayern mit Sitz in Augsburg ist gestartet. Das Programm, kurz BtE, engagiert sich für ein Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten hier vor Ort schlägt. BtE vermittelt Referent*innen für Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens an Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie an weitere interessierte Gruppen. Alle Referent*innen haben mindestens ein Jahr in der sogenannten „Entwicklungszusammenarbeit“ oder in internationalen Freiwilligendiensten gearbeitet oder sind Migrant*innen aus Ländern des Globalen Südens. Durch ihre persönlichen Erfahrungen geben sie authentische Einblicke in weltweite Zusammenhänge und ermöglichen so einen Perspektivenwechsel auf die Themen und Probleme der Globalisierung. Weitere Infos unter www.bte-bayern.de

Kontakt: Susanne Giese und Caren Rehm

bte@eineweltnetzwerkbayern.de

Tel.: 0821 / 650 72 936 (Mo-Do, 10:00-15:00 Uhr)

- Seite 8 -

Neue Materialien von Brot für die Welt

Wasser für alle

Unter diesem [Link](#) findet Ihr Hintergrundinformationen und Links zu weiteren Materialien.

Lernkiste Weltweit hilfsbereit (Geeignet für 7. bis 10. Jahrgangsstufe)

Themen: Soforthilfe, Katastrophenvorbeugung, Hilfe bei Flucht und Vertreibung. 7 ausgearbeitete Stationen machen die Themen anschaulich und erfahrbar.

Die beiden Sets mit echten Gegenständen aus der Soforthilfe zeigen eindrücklich, was Betroffene in einer Notsituation wirklich benötigen.

Die im Begleitheft vorgestellten 17 Unterrichtsmodule sind je nach Zeitbudget kombinierbar. Dazu kommen 2 Einheiten à 90 Minuten zu Katastrophen bzw. zu Flucht: Ursachen und Folgen.

Diese Lernkiste und andere findet Ihr [hier](#).

Im Wettlauf mit der Zeit – weltweit gut leben

Material für Sek II und junge Erwachsene zu den SDGs (Nachhaltige Entwicklungsziele – Agenda 2030)

Immer mehr, immer schneller, immer besser – ist das ein Lebensstil der weltweit zukunftsfähig ist? Jugendliche der Sek. II befinden sich in einer Phase der Sinnsuche und Ausprägung von Lebensstilen. Sie stehen vor zukunftsweisenden Entscheidungen, die sie zwischen einer Vielzahl von Möglichkeiten in einer schnellen und globalisierten Welt treffen müssen. In vier Teilen wird versucht, sich der Komplexität des Themas zu nähern und Anregungen zur Weiterarbeit zu geben.

Art.Nr.: 119111950 (kostenlos), Bestellung über diesen [Link](#)

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

**Globales
Lernen**

Jugendcamp „Sondeza“ in Western Cape / Südafrika

Am 10.12.2017 sind fünf bayerische SchülerInnen gesund und munter vom 10 tägigen internationalen Jugendcamp „Sondeza“ in Western Cape / Südafrika zurückgekehrt – das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hatte die Teilnahme im Rahmen der Partnerschaft Bayern-Westkap vermittelt. Auch im Dezember 2018 wird es diese Möglichkeit wieder geben für 15/16jährige SchülerInnen aus Bayern. Bei Interesse bitte melden – siehe auch www.bavaria-westerncape.de/news

Undercover in Spielzeug-Fabriken

Die verdeckte Recherche von China Labor Watch, Solidar Suisse und der CIR zeigt die dunkle Seite der Spielwaren unterm Weihnachtsbaum: Exzessive Überstunden, fehlender Arbeitsschutz und menschenunwürdige Unterkünfte sind für Arbeiter*innen in Spielzeugfabriken Chinas unzumutbarer Alltag.

[Mehr lesen](#)

Zur Veröffentlichung des [Fair Toys Reports 2017:](#)

- Neben vielen regionalen Zeitungen veröffentlicht auch die taz den Bericht '[Schuften für Barbie und Olaf](#)' von Tanja Tricarico vom 28. November.
- Das Nachhaltigkeits-Portal Utopia nennt die Zustände in den Spielzeugfabriken am 27. November '[Die dunkle Seite der Spielwarenindustrie](#)'.
- Der [Kölner Stadtanzeiger](#) (28.11.) und die [Frankfurter Rundschau](#) (29.11.) stellen vor allem die ironische Kluft zwischen Rekordumsätzen der Spielwarenindustrie und den Produktionsbedingungen der Spielzeuge heraus.

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Politik in
Bayern



Aufruf des Nachhaltigkeitsnetzwerks für starkes Engagement bei Agenda 2030

Das Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN Germany) hat den neuen Bundestag und die nächste Bundesregierung aufgerufen, die Agenda 2030 und ihre 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in das Zentrum der inneren und äußeren Politik zu stellen. In ihrem Aufruf formuliert SDSN Germany konkrete Empfehlungen zur Umsetzung der Agenda, die in einen neuen Koalitionsvertrag aufgenommen werden sollten. Dazu gehört etwa die Forderung, den Klimaschutzplan mit neuen Beiträgen zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens fortzuschreiben. Auch die Europawahl 2019 sollte als Chance genutzt werden, die Umsetzung der Agenda 2030 in der Europäischen Union stärker voranzutreiben.

[Mehr Informationen](#)

Landtagswahl in Bayern am 14. Oktober 2018



Das Eine Welt Netzwerk Bayern bereitet gemeinsam mit dem Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) eine Aktion für lokale Eine Welt- und Umweltgruppen zur Landtagswahl 2018 vor. Im Idealfall arbeiten lokale Eine Welt- und Umweltgruppen zusammen und laden die LandtagskandidatInnen ihres Wahlkreises im Sommer 2018 zur Unterzeichnung von bayernweit formulierten Forderungen ein. Weitere Infos hierzu demnächst. Es wäre prima, wenn die Gruppen vor Ort bereits Kontakt aufnehmen zu den Ortsgruppen des BN und die Aktion frühzeitig in die Jahresplanung aufnehmen. Die Ortsgruppen des BN siehe [hier](#).

Falls Ihr Hilfe oder Unterstützung mit einer Veranstaltung im Vorfeld der Landtagswahl braucht, stehe ich euch gerne zur Verfügung!

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Taste! – Der Fairtrade-Einkaufs-Guide

Nachhaltige
Beschaffung



Fairtrade kommt auch jenseits der Speise- und Getränkekarte und hinter den Kulissen zum Einsatz: zum Beispiel bei Betriebsbekleidung, Handtüchern und Bettwäsche. Entdeckt auf den folgenden [Seiten](#) die Welt der Fairtrade-Produkte speziell für den Außer-Haus-Markt.

Vorrang für die nachhaltige Beschaffung in Hamburg

Am 1. Oktober 2017 ist das neue Hamburger Vergabegesetz in Kraft getreten. Hamburg hat damit als erstes Bundesland die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) umgesetzt, die auch bei kleineren Beschaffungen das ermöglicht, was das Vergabegesetz von 2016 bereits für nachhaltige Beschaffung im Oberschwellenbereich eingeführt hat. Dazu gehört etwa die Einforderung von Gütezeichen als Nachweis. Ein Paragraph widmet sich zudem der sozialverträglichen Beschaffung. Neu dabei ist, dass bei Lieferleistungen „vorrangig Produkte beschafft werden (sollen), die fair gehandelt wurden.“ Weitere Bundesländer bereiten die Einführung der UVgO vor, die Umsetzung in Hamburg könnte als positives Beispiel dienen.

[Mehr Informationen](#)

Bayern hat als zweites Bundesland die „UVgO“ eingeführt

Nach Hamburg hat Bayern als zweites Bundesland zum 1.1.2018 die „UVgO“ eingeführt, zunächst jedoch nur auf Landesebene. Für die Kommunen soll später noch eine Bekanntmachung erfolgen, die die UVgO zur Anwendung empfiehlt, jedoch nicht vorschreibt. Mit der UVgO werden die umfangreichen Möglichkeiten des neuen Vergaberechts für soziale und ökologische Kriterien aus dem Oberschwellenbereich auch bei kleineren Ausschreibungen anwendbar, beispielsweise zum Einsatz von Gütezeichen als Nachweis.

Mehr Informationen findet Ihr [hier](#).



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Nachhaltige
Beschaffung

fairer „Ostbayern-Handball“

Kampagne zur nachhaltigen Beschaffung in der Oberpfalz – **fairer „Ostbayern-Handball“**: Fairness und Sport sollten zusammengehören. Um aber über das reine "Fair Play" auf dem Platz hinaus auch auf das "Fair Pay" eines nachhaltigen Einkaufes in Sportvereinen aufmerksam zu machen, hat der Weltladen Teublitz mit Unterstützung der Oberpfälzer Eine Welt-Promotorin den "fairen Ostbayern-Handball" auf den Weg gebracht. Bei der Kampagne zum fairen Handball, im Namen orientiert an der ostbayerischen Vereinsliga, sind neben entsprechend bedruckten Handbällen in verschiedenen Größen auch Info- und Werbematerialien erhältlich. Jeder Ball kommt mit einem "Infobooklet". Außerdem können [Werbebanner](#) für die Teilnahme an der Kampagne erworben und [Informationsflyer](#) mit allgemeinen Einkaufshinweisen bezogen werden.

Handyaktion
Bayern

Die HandyAktion Bayern ist äußerst erfolgreich ins Neue Jahr gestartet. Insgesamt haben sich bisher ungefähr 115 Sammelstellen aus unterschiedlichsten Bereichen registriert. So konnten allein im letzten Quartal 2017 ca. unglaubliche 3.000 Althandys gesammelt werden. Vielen herzlichen Dank auch auf diesem Wege an alle Mitmachenden! Weitere Informationen zur HandyAktion Bayern, Bildungsmaterial und eine Anleitung, wie die Registrierung als Sammelstelle funktioniert, unter: <https://mission-einewelt.de/kampagnen/handyaktion-bayern/>



GEBRAUCHTE HANDYS SAMMELN –
FÜR MEHR GERECHTIGKEIT!

Das Jahr mit Fairtrade: Save the Date

2018 findet wieder die World Fairtrade Challenge statt. Rück den fairen Handel vom 30. April bis 13. Mai 2018 in die Öffentlichkeit. Im Rahmen der Fairen Woche vom 14. bis 28. September schauen wir auf das Klima. Zum Abschluss findet am 28. September 2018 der Banana Fairday statt. Mach mit und planen schon jetzt Euer Jahr mit Fairtrade. Über alle Aktionen informieren wir Sie unter www.fairtrade-deutschland.de. Bei Fragen zu Aktionen, Produzentenbesuchen und Unterstützung wendet Euch an Kristina Klecko unter k.klecko@fairtrade-deutschland.de.

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Mission
EineWelt

„Fluchtursachen bekämpft man nicht mit Mauern“

Immer mehr Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung, Gewalt, Menschenrechtsverletzungen, Vertreibung und Umweltkatastrophen. Ende 2016 waren es laut dem UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR 65,6 Millionen Menschen, die Hälfte davon war unter 18 Jahren alt. Flüchtende werden kriminalisiert und in die Arme von oft skrupellosen Schlepperbanden getrieben sowie auf lebensgefährliche Fluchtwege gezwungen. In den vergangenen vier Jahren starben mindestens 15.000 Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer.

Mission EineWelt steht für eine Politik der Nächstenliebe im Einklang mit den [Zehn Überzeugungen zu Flucht und Integration aus evangelischer Sicht](#). Dieses Plakatmotiv ist von 23. Januar bis Mitte März 2018 in verschiedenen bayerischen Städten zu sehen. Mission EineWelt kritisiert damit die Politik der Bundesregierung, die unter dem Feigenblatt „Fluchtursachenbekämpfung“ Abschottungspolitik betreibt und dabei auch nicht vor der Zusammenarbeit mit und der militärischen Aufrüstung von Regierungen zurückschreckt, deren Legitimation und deren Regierungspraktiken unter demokratischen Gesichtspunkten wenigstens fragwürdig sind.

Mehr Informationen zum Plakatmotiv findet Ihr [hier](#).

Das Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“

Inzwischen steht die 9. Auflage unseres im Dez 2017 erschienenen Handbuches "Entwicklungspolitik in Bayern" online. Siehe den folgenden [Link](#).

Das Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“ war Ende 2017 in neunter Auflage erschienen. Bestellungen: 7,49 Euro plus 2,00 Euro für Versand. Beiträge findet Ihr auch online auf unsere [Website](#).

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Eine Welt
Netzwerk
Bayern

„Bayerischen Eine Welt-Tage 2018“ am 22./23.6.2018 in Augsburg

„Der“ Treffpunkt für alle bayerischen Eine Welt-Akteure: u.a. aus den Bereichen Globales Lernen, Fairer Handel, Partnerschaftsarbeit – jetzt den MitarbeiterInnenausflug planen. Sollen aus bestimmten Regionen gemeinsame Anfahrten geplant werden? Bei Interesse bitte melden. Übrigens: Augsburg hat viel zu bieten und es lohnt auch eine Übernachtung.

Im Vorfeld der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ finden am Vormittag des 22.6. auch wieder bayernweite Fairtrade-Town- und Fairtrade-School-Treffen statt (jeweils ab ca. 10.30 / 11.00 Uhr).

Der [Flyer](#) liegt bereits vor.

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

22. Juni 2018

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

23. Juni 2018

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Jeder Einzelnen zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Bayerischer Eine
Welt-Preis 2018

Bayerischer Eine Welt-Preis 2018



Das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises ist es, bürgerschaftliches Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen.

Es können sich bis zum 23. März 2018 bewerben: Eine Welt-Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Hochschulen), Kirchengemeinden und Weltläden – jeweils mit Sitz in Bayern.

Kriterien: ehrenamtliches Engagement – Kontinuität / Dauer des Engagements – Originalität – Vielfalt der Akteure und Aktionen – Partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die einzureichenden Bewerbungen beziehen sich auf den Zeitraum seit Sommer 2016 – im Bereich „Globalen Lernens“ siehe die in der „[Erklärung zum Globalen Lernen](#)“ genannten Ziele (www.globaleslernen-bayern.de).

„Bayerischer Eine Welt-Preis 2018“ für Kommunen:

Ausgezeichnet wird eine Kommune für vorbildliches kommunales Eine Welt-Engagement, z.B. in den Bereichen Stärkung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements, Förderung Globalen Lernens, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, kommunale Partnerschaftsarbeit, Integration von Flüchtlingen, etc.

Bewerbungsschluss: Freitag, 23. März 2018 (elektronischer Eingang beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.). Die Bewerbung ist ausschließlich in elektronischer Form per vorgegebenem Formular möglich.

Mehrere Information siehe www.eineweltpreis.de

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Termine

Termine

17. Februar 2018, 14:00 – circa 17:00 Uhr: Treffen Afrikakreis Aschaffenburg in dem Gemeindehaus der Christuskirche, Pfaffengasse 13, 63739 Aschaffenburg. Für mehr Informationen wendet Euch an Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann Tel.: 06021 4395598/ E-Mail:

Hansjoerg.Schemann@elkb.de

19. Februar 2018, 19:30 Uhr: Weltladen Regionaltreffen in Schöllkrippen.

21. Februar 2018, 18:00 Uhr: Treffen des Eine Welt Forum Würzburgs beim Würzburger Partnerkaffee e.V., Semmelstraße 33 Würzburg

21. Februar 2018, 19:30 Uhr: Vortrag von [Annegret Lueg](#) zum Thema "Wirkungen des Fairen Handels" ins [Bürgerhaus „Alte Schule“](#) in Mömlingen.

21. Februar 2018, 19:30 Uhr: Die Hochschule für Philosophie (München) lädt : „Zukunft verhandeln und Politik gestalten. Zukünftige Generationen als Akteure von heute?“ Ort: Hochschule für Philosophie München (Seminarraum 3), Kaulbachstr. 31, 80539 München. Mehr Informationen [hier](#).

23. Februar 2018, 16:00 Uhr: Regionaltreffen mainfränkische Weltläden, Ort: Pfarrheim Retzbach

14. März 2018, 19:00 Uhr: Untermain-Ladenreffen, Ort: Weltladen Kleinwallstadt

15. März 2018, 19:00 Uhr: Treffen Nord-Süd-Forum Aschaffenburg, Ort: VHS Marktplatz, Raumnummer 105

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 1/2018

Termine

23. März 2018: Bewerbungsschluss Bayerischer Eine-Welt-Preis.

www.eineweltpreis.de

21. April 2018, 9:30-15:15: Treffen aller kirchlichen und nicht-kirchlichen Partnerschaftsgruppen in Unterfranken, Ort: Kolping-Akademie Würzburg

12. April – 07. Oktober 2018: Landesgartenschau 2018 in Würzburg. Mehr Informationen unter www.lgs2018-wuerzburg.de

28. April 2018, ca. 10:30 – 16:30 Uhr: Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen der „Frühjahrstagung bayerischer Eine Welt-Gruppen“ in München. Nächste am 13.10.2018 in Nürnberg. Anträge auf Mitgliedschaft müssen bis 26.3.2018 eingegangen sein unter info@eineweltnetzwerkbayern.de

01. – 14. Juni 2018: Große Aktion in Unterfranken im Vorfeld der Fußball-WM

22. und 23. Juni 2018: Vormerken! „Bayerische Eine Welt-Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ in Augsburg. Weitere Infos demnächst [hier](#)

06. Juli 2018, 17:30 Uhr: Vortrag mit Saatgutaktivistin Anja Banzhaf, Ort: Landesgartenschau in Würzburg

Impressum

Shiloe Mokay-Rinke, M.A.
c/o Initiative Eine Welt e.V.,
Plattnerstraße 14, 97070 Würzburg
Tel: 0176/43215219
mokay@weltladen-wuerzburg.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/unterfranken.shtml

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ